



Dieses Abenteuer legt

eine Spur durch ein Rätsel hin zu seiner Lösung!

Die Antwort ergibt sich aus der Summe der Einzelheiten:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

a) Wohl unfreiwillig gelangt Viktor auf einer Rutsche in den Keller. Mittels dieser wurden früher Heizmaterialien nach unten befördert, nämlich

$\frac{\quad}{4}$!

b) Viktors Großonkel hat sein Domizil gewechselt: Statt in der Villa lebt er nun in einem

$\frac{\quad}{16}$!

c) Nachdem Frau Debisch Herrn Strichninsky Geld zugesteckt hat, wird dieser Mann von Viktor verdächtigt, mit der griesgrämigen Alten unter einer Decke zu stecken. Letztendlich entpuppt er sich als Mitglied einer Polizeieinheit, die wir unter dem Begriff

$\frac{\quad}{2}$ kennen.

d) Bei seiner ersten Begegnung mit dem Einbrecher steht Viktor diesem nicht direkt gegenüber, sondern er erblickt ihn in einem

$\frac{\quad}{8}$!

e) Der Autor Helmut Ballot hat jenes Buch verfasst, das als Grundlage für den Film diente. Wie sehr oft, hat sich auch in diesem Fall der Regisseur nicht an die Handlung des Buches gehalten, sondern seine eigene entwickelt. Im Buch zum Beispiel findet Viktor eine „Anzahl kleinerer, geschliffener Glassteine“ in jenem Versteck, das in der Verfilmung Cäcilie als Versteck für ihre Tabletten dient.

Es ist dies ein

$\frac{\quad}{7}$ einer Pendeluhr.

f) Diese „Glassteine“ entpuppen sich letztendlich als besonders wertvoll. Ihretwegen war jener Einbrecher in die Wohnung gekommen, den Viktor im Spiegel gesehen hatte.

Es handelt sich um $\frac{\quad}{6}$!

g) Eine weitere Abweichung des Films von der Buch-Version: Für den Edelsteinschmuggel aus Afrika füllte der Freund des Großonkels den Bauch der Echsen, laut Film wurden dafür andere Körperteile des Tieres benutzt, nämlich die

$\frac{\quad}{15}$!

h) Krokodilförmige Markierungen weisen Viktor den Weg hinein in sein Rätsel. Eine davon entdeckt er im Parterre des Stiegenhauses, eine weitere im Schein seiner Taschenlampe an einer Mauer im

$\frac{\quad}{1}$!

